

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt April 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Der Arbeitsmarkt im April

Ältere Arbeitslose profitierten deutlich von der Entwicklung am Arbeitsmarkt

Die positive Tendenz, die sich am Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön bereits im ersten Quartal abzeichnete, setzte sich zu Beginn des zweiten Quartals mit einem weiteren (jahreszeitlich üblichen) leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit fort. Es wurden 8.059 Arbeitslose gezählt und die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent. Im Vergleich zum März sank die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte und die Arbeitslosigkeit ging um 197 Personen (- 2,4 Prozent) zurück.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber		in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	6	7
AA Schweinfurt	8.059	-197	-2,4	3,3	-0,1	0,4
Schweinfurt, Stadt	1.886	8	0,4	6,6	0,0	0,9
Bad Kissingen	1.809	-93	-4,9	3,2	-0,1	0,4
Rhön-Grabfeld	1.255	-19	-1,5	2,8	0,0	0,3
Haßberge	1.375	-53	-3,7	2,8	-0,1	0,2
Schweinfurt	1.734	-40	-2,3	2,6	-0,1	0,2

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit im April profitierten vor allem die Kunden der Arbeitsagentur. In der Agentur für Arbeit Schweinfurt (im Bereich der Arbeitslosenversicherung) waren im Berichtsmonat 3.875 Menschen arbeitslos gemeldet. Hier war der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat mit 195 Personen (- 4,8 Prozent) am ausgeprägtesten. In den Jobcentern (Bürgergeld) waren 4.185 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 2 Personen (+/- 0,0 Prozent) zum März.

„Trotz hohem Inflationsdruck und verhaltener Konjunktdynamik entwickelte sich der Arbeitsmarkt im April in der Region Main-Rhön günstig. Die Arbeitslosigkeit sank in allen von der Statistik ausgewiesenen Personengruppen um 197 Menschen. Am stärksten zeichnete sich diese positive Entwicklung in der Personengruppe der älteren Menschen (55 Jahre und älter), mit einem Rückgang von 128 arbeitslosen Personen, ab. Hatte es doch die Personengruppe der Älteren in der Vergangenheit erfahrungsgemäß immer schwerer, wieder Fuß am Arbeitsmarkt zu fassen. Um so erfreulicher ist die Bereitschaft der Unternehmen auch wieder vermehrt ältere Arbeitnehmer einzustellen“, so Thomas Stelzer, der Leiter der Arbeitsagentur für Arbeit Schweinfurt.

Der Arbeitsmarkt war im März von einer starken Dynamik geprägt. Während sich 2.147 Personen neu arbeitslos meldeten, konnten 2.337 ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 832 Personen (11,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag damals bei 3,0 Prozent. Während im Vorjahr 53,5 Prozent der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III betreut wurden, sind es in diesem Jahr nur noch 48,1 Prozent. Somit werden aktuell 51,9 Prozent der arbeitslosen Menschen von den Jobcentern betreut. Der starke Anstieg im SGB II, ist auf die Aufnahme der geflüchteten Menschen im Bürgergeld zurück zu führen.



Unternehmen agieren zurückhaltender bei Stellenmeldungen

Die Arbeitskräftenachfrage gab im April deutlich nach. 715 neue Stellenangebote wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Schweinfurt im Berichtsmonat April gemeldet. Dies waren 203 gemeldete Vakanzen weniger als im März (- 22,1 Prozent) sowie 435 weniger als vor einem Jahr (- 37,8 Prozent). Insgesamt zeigte sich der Personalbedarf, mit einem Stellenbestand von 6.068 offenen Stellen, allerdings weiterhin auf vergleichsweise hohem Niveau, obwohl ein Rückgang von 266 Stellen (- 4,2 Prozent) im Vormonatsvergleich sowie im Vorjahresvergleich um 478 Stellenangebote (- 7,3 Prozent) zu verzeichnen war.

„Über alle Branchen hinweg sind die Unternehmen bei den Stellenmeldungen zurückhaltender als noch vor einem Jahr. Es fällt Unternehmen, die aktuell auf der Suche nach Personal sind, wie z.B. dem Verarbeitenden Gewerbe mit 109, dem Handel mit 103, dem Gesundheits- und Sozialwesen mit 92 oder der Öffentlichen Verwaltung mit 87 neuen Stellenmeldungen, zunehmend schwerer geeignete Mitarbeiter zu finden. Um so erfreulicher ist es, dass das Bundeskabinett den Entwurf des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung (sogenanntes Weiterbildungsgesetz) beschlossen hat. Mit dem Weiterbildungsgesetz stärkt die Bundesregierung die Weiterbildungsförderung der Beschäftigten für alle Unternehmen und macht diese durch feste Fördersätze noch attraktiver und verlässlicher, wie z.B. mit dem neu geschaffenen Qualifizierungsgeld“, bekräftigt Stelzer.

Ausbildungsmarkt: Der Trend hin zum Bewerbermarkt setzte sich weiter fort

Im Beratungsjahr 2022/23 haben von Oktober 2022 bis April 2023 die Ausbildungsstellenmeldungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter leicht zugenommen. Der Arbeitsagentur wurden in diesem Zeitraum 3.984 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 325 oder 8,9 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei der Zahl der gemeldeten Bewerbern dagegen setzte sich der rückläufige Trend in diesem Zeitraum nicht fort. Mit 2.122 Meldungen von Schüler haben diese sogar um 87 oder 4,3 Prozent zugenommen. Allerdings übersteigt die Zahl der bislang gemeldeten Ausbildungsstellen deutlich die der gemeldeten Bewerber.

„In der Region Main-Rhön sind im Berichtsmonat noch knapp 1.000 Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Gleichzeitig bieten die regionalen Arbeitgeber aktuell rund 2.000 freie Ausbildungsplätze zur Besetzung an. Diese Zahlen zeigen, dass sich auch im fortgeschrittenen Jahresverlauf, weiterhin viel am Ausbildungsmarkt bewegt. Die Berufsberater der Arbeitsagentur stehen den jungen Menschen sowie deren Eltern sehr gerne beratend zur Seite. Hierbei geht es nicht nur um die Vermittlung in Ausbildungsstellen, sondern auch um Orientierungshilfen bezüglich der richtigen Berufswahl. So können sich bei unklaren Vorstellungen der Jugendlichen auch völlig neue Ideen und Wege ergeben“, betont Stelzer.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.544	13.719	13.816	-175	-1,3	1.405	11,6	10,8	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.059	8.256	8.444	-197	-2,4	832	11,5	10,0	8,5
55,4% Männer	4.465	4.628	4.761	-163	-3,5	435	10,8	10,3	7,7
44,6% Frauen	3.594	3.628	3.683	-34	-0,9	397	12,4	9,6	9,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	666	699	641	-33	-4,7	148	28,6	26,6	23,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	162	131	-24	-14,8	11	8,7	35,0	21,3
42,1% 50 Jahre und älter	3.395	3.517	3.713	-122	-3,5	-45	-1,3	-2,1	0,3
33,1% dar. 55 Jahre und älter	2.664	2.792	2.914	-128	-4,6	-56	-2,1	-0,9	2,1
27,6% Langzeitarbeitslose	2.222	2.270	2.290	-48	-2,1	-145	-6,1	-4,4	-5,0
11,7% Schwerbehinderte Menschen	942	943	963	-1	-0,1	-31	-3,2	-6,3	-4,1
28,8% Ausländer	2.319	2.338	2.327	-19	-0,8	942	68,4	62,4	57,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.147	2.121	2.358	26	1,2	295	15,9	16,1	24,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	850	749	842	101	13,5	74	9,5	2,0	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	494	531	536	-37	-7,0	102	26,0	16,2	13,1
seit Jahresbeginn	8.924	6.777	4.656	x	x	1.221	15,9	15,8	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.337	2.297	2.488	40	1,7	219	10,3	9,5	18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	847	815	764	32	3,9	20	2,4	-7,3	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	501	496	629	5	1,0	123	32,5	26,2	41,7
seit Jahresbeginn	8.783	6.446	4.149	x	x	974	12,5	13,3	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1
dar. Männer	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,3
Frauen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	4,0	x	x	x	3,6	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,7	x	x	x	4,4	4,6	4,6
Ausländer	12,6	12,7	12,7	x	x	x	7,9	8,3	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,4	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.018	9.218	9.362	-200	-2,2	762	9,2	8,0	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.717	10.895	11.071	-178	-1,6	1.368	14,6	13,5	12,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.787	10.962	11.136	-175	-1,6	1.373	14,6	13,5	12,1
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	4,5	x	x	x	3,7	3,8	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.516	3.756	3.963	-240	-6,4	14	0,4	0,5	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.739	9.833	9.707	-93	-0,9	1.896	24,2	23,0	21,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.010	4.041	3.985	-31	-0,8	1.107	38,1	35,1	34,0
Bedarfsgemeinschaften	7.353	7.450	7.334	-97	-1,3	1.293	21,3	20,9	19,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	715	918	967	-203	-22,1	-435	-37,8	-21,3	-24,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.296	2.581	1.663	x	x	-1.034	-23,9	-18,8	-17,4
Bestand	6.068	6.334	6.313	-266	-4,2	-478	-7,3	-2,1	1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.366	6.470	6.595	-104	-1,6	53	0,8	-1,9	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.875	4.070	4.299	-195	-4,8	5	0,1	-0,6	-1,8
59,7% Männer	2.315	2.470	2.593	-155	-6,3	70	3,1	4,0	-0,6
40,3% Frauen	1.560	1.600	1.706	-40	-2,5	-65	-4,0	-6,9	-3,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	403	444	383	-41	-9,2	96	31,3	32,1	18,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	92	68	-26	-28,3	-1	-1,5	50,8	30,8
53,1% 50 Jahre und älter	2.056	2.180	2.343	-124	-5,7	-208	-9,2	-9,8	-7,3
45,4% dar. 55 Jahre und älter	1.760	1.879	1.995	-119	-6,3	-216	-10,9	-9,8	-6,9
15,5% Langzeitarbeitslose	601	640	643	-39	-6,1	-62	-9,4	-3,0	-7,1
14,6% Schwerbehinderte Menschen	567	582	596	-15	-2,6	-52	-8,4	-8,1	-6,6
13,1% Ausländer	507	515	565	-8	-1,6	116	29,7	17,3	18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.290	1.517	80	6,2	77	6,0	2,2	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	748	660	743	88	13,3	75	11,1	3,0	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	317	363	-49	-15,5	-11	-3,9	-7,3	11,7
seit Jahresbeginn	5.813	4.443	3.153	x	x	373	6,9	7,1	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.528	1.477	1.504	51	3,5	45	3,0	-1,4	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	718	714	610	4	0,6	45	6,7	-5,9	0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	275	330	-12	-4,4	29	12,4	10,4	15,4
seit Jahresbeginn	5.594	4.066	2.589	x	x	172	3,2	3,2	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,8
dar. Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,2	3,4	3,5
Ausländer	2,8	2,8	3,1	x	x	x	2,2	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.049	4.261	4.483	-212	-5,0	49	1,2	0,7	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.537	4.730	4.950	-193	-4,1	31	0,7	-0,4	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.607	4.797	5.015	-190	-4,0	38	0,8	-0,2	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.516	3.756	3.963	-240	-6,4	14	0,4	0,5	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.178	7.249	7.221	-71	-1,0	1.352	23,2	25,1	25,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.184	4.186	4.145	-2	-0,0	827	24,6	22,6	21,9
51,4% Männer	2.150	2.158	2.168	-8	-0,4	365	20,4	18,4	19,7
48,6% Frauen	2.034	2.028	1.977	6	0,3	462	29,4	27,4	24,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	263	255	258	8	3,1	52	24,6	18,1	30,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	70	63	2	2,9	12	20,0	18,6	12,5
32,0% 50 Jahre und älter	1.339	1.337	1.370	2	0,1	163	13,9	13,5	16,8
21,6% dar. 55 Jahre und älter	904	913	919	-9	-1,0	160	21,5	24,6	29,4
38,7% Langzeitarbeitslose	1.621	1.630	1.647	-9	-0,6	-83	-4,9	-5,0	-4,2
9,0% Schwerbehinderte Menschen	375	361	367	14	3,9	21	5,9	-3,2	0,3
43,3% Ausländer	1.812	1.823	1.762	-11	-0,6	826	83,8	82,1	75,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	831	841	-54	-6,5	218	39,0	47,1	43,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	89	99	13	14,6	-1	-1,0	-4,3	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	214	173	12	5,6	113	100,0	86,1	16,1
seit Jahresbeginn	3.111	2.334	1.503	x	x	848	37,5	37,0	32,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	820	984	-11	-1,3	174	27,4	36,7	45,8
dar. in Erwerbstätigkeit	129	101	154	28	27,7	-25	-16,2	-15,8	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	221	299	17	7,7	94	65,3	53,5	89,2
seit Jahresbeginn	3.189	2.380	1.560	x	x	802	33,6	35,8	35,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,4
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	9,9	9,9	9,6	x	x	x	5,7	5,8	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.969	4.957	4.879	12	0,2	713	16,8	15,2	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.180	6.165	6.121	15	0,2	1.337	27,6	27,2	26,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.180	6.165	6.121	15	0,2	1.335	27,6	27,1	26,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.739	9.833	9.707	-93	-0,9	1.896	24,2	23,0	21,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.010	4.041	3.985	-31	-0,8	1.107	38,1	35,1	34,0
Bedarfsgemeinschaften	7.353	7.450	7.334	-97	-1,3	1.293	21,3	20,9	19,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

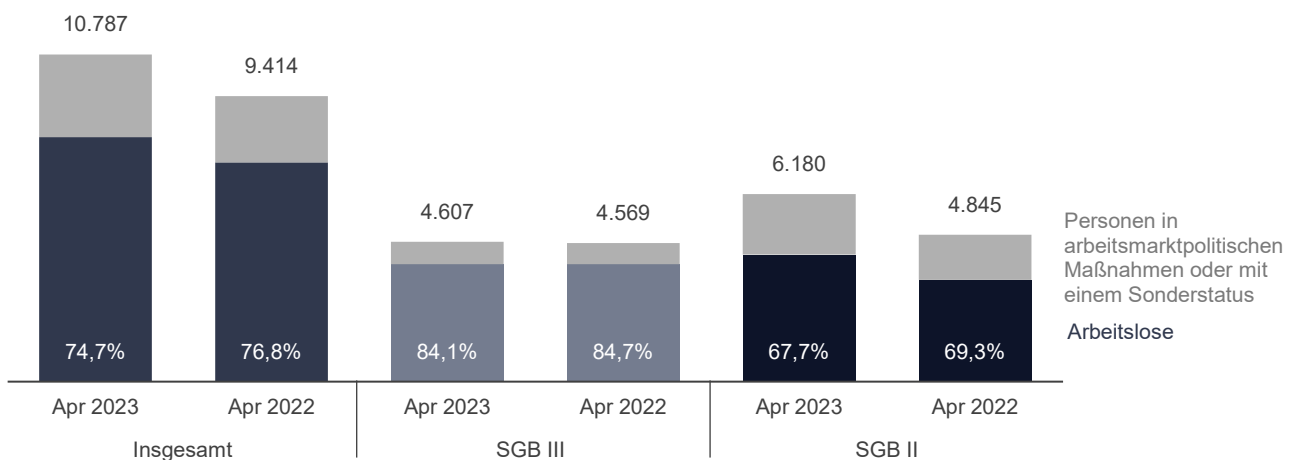
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
Arbeitslosigkeit	8.059	8.256	-197	-2,4	832	11,5	10,0	8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	959	962	-3	-0,3	-70	-6,8	-6,1	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	523	520	3	0,6	26	5,2	8,1	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	442	-6	-1,4	-96	-18,0	-18,8	-20,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.018	9.218	-200	-2,2	762	9,2	8,0	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.699	1.677	22	1,3	606	55,4	57,5	59,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	336	324	12	3,7	-1	-0,3	-5,8	-9,6
Arbeitsgelegenheiten	53	45	8	17,8	6	12,8	9,8	-11,4
Fremdförderung	1.009	1.016	-7	-0,7	594	143,1	154,0	170,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	18	-2	-11,1	-3	-15,8	-5,3	-10,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	286	274	12	4,4	11	4,0	5,0	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.717	10.895	-178	-1,6	1.368	14,6	13,5	12,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	67	3	4,5	5	7,7	9,8	20,4
Gründungszuschuss	70	67	3	4,5	7	11,1	15,5	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.787	10.962	-175	-1,6	1.373	14,6	13,5	12,1
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	x	x	x	3,7	3,8	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	75,3	x	x	x	76,8	77,7	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.875	4.070	-195	-4,8	5	0,1	-0,6	-1,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	174	191	-17	-8,9	44	33,8	38,4	18,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	191	-17	-8,9	44	33,8	38,4	18,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.049	4.261	-212	-5,0	49	1,2	0,7	-1,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	488	469	19	4,1	-18	-3,6	-9,6	-5,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	284	277	7	2,5	2	0,7	-3,8	-10,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	39	43	-4	-9,3	-34	-46,6	-46,9	-37,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	149	16	10,7	14	9,3	-0,7	24,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.537	4.730	-193	-4,1	31	0,7	-0,4	-1,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	67	3	4,5	7	11,1	15,5	25,0	
Gründungszuschuss	70	67	3	4,5	7	11,1	15,5	25,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.607	4.797	-190	-4,0	38	0,8	-0,2	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	84,8	x	x	x	84,7	85,1	86,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.184	4.186	-2	-0,0	827	24,6	22,6	21,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	785	771	14	1,8	-114	-12,7	-13,1	-16,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	329	20	6,1	-18	-4,9	-4,1	-9,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	442	-6	-1,4	-96	-18,0	-18,8	-20,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.969	4.957	12	0,2	713	16,8	15,2	14,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.211	1.208	3	0,2	624	106,3	121,2	114,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	47	4	8,5	-4	-7,3	-16,1	-1,9	
Arbeitsgelegenheiten	53	45	8	17,8	6	12,8	9,8	-11,4	
Fremdförderung	970	973	-3	-0,3	628	183,6	205,0	215,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	18	-2	-11,1	-3	-15,8	-5,3	-10,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	125	-4	-3,2	-3	-2,4	12,6	-7,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.180	6.165	15	0,2	1.337	27,6	27,2	26,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.180	6.165	15	0,2	1.335	27,6	27,1	26,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	67,9	x	x	x	69,3	70,4	70,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

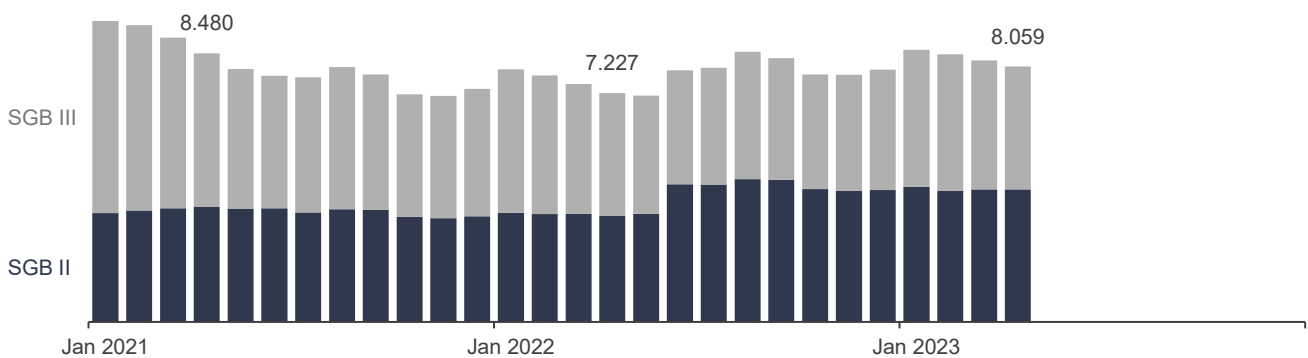
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 197 auf 8.059 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 832 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.875, das sind 195 weniger als im Vormonat und 5 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.184 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 827 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.059	-197	-2,4	832	11,5	3,3	3,4	2,9
Männer	4.465	-163	-3,5	435	10,8	3,4	3,5	3,0
Frauen	3.594	-34	-0,9	397	12,4	3,1	3,2	2,8
15 bis unter 25 Jahre	666	-33	-4,7	148	28,6	2,5	2,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	138	-24	-14,8	11	8,7	1,6	1,8	1,4
50 Jahre und älter	3.395	-122	-3,5	-45	-1,3	3,6	3,7	3,6
55 Jahre und älter	2.664	-128	-4,6	-56	-2,1	4,3	4,5	4,4
Deutsche	5.740	-178	-3,0	-110	-1,9	2,5	2,6	2,5
Ausländer	2.319	-19	-0,8	942	68,4	12,6	12,7	7,9
Rechtskreis SGB III	3.875	-195	-4,8	5	0,1	1,6	1,7	1,6
Männer	2.315	-155	-6,3	70	3,1	1,8	1,9	1,7
Frauen	1.560	-40	-2,5	-65	-4,0	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	403	-41	-9,2	96	31,3	1,5	1,7	1,1
15 bis unter 20 Jahre	66	-26	-28,3	-1	-1,5	0,7	1,0	0,7
50 Jahre und älter	2.056	-124	-5,7	-208	-9,2	2,2	2,3	2,4
55 Jahre und älter	1.760	-119	-6,3	-216	-10,9	2,8	3,0	3,2
Deutsche	3.368	-187	-5,3	-111	-3,2	1,5	1,6	1,5
Ausländer	507	-8	-1,6	116	29,7	2,8	2,8	2,2
Rechtskreis SGB II	4.184	-2	-0,0	827	24,6	1,7	1,7	1,3
Männer	2.150	-8	-0,4	365	20,4	1,6	1,6	1,3
Frauen	2.034	6	0,3	462	29,4	1,8	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	263	8	3,1	52	24,6	1,0	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	72	2	2,9	12	20,0	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.339	2	0,1	163	13,9	1,4	1,4	1,2
55 Jahre und älter	904	-9	-1,0	160	21,5	1,4	1,5	1,2
Deutsche	2.372	9	0,4	1	0,0	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.812	-11	-0,6	826	83,8	9,9	9,9	5,7

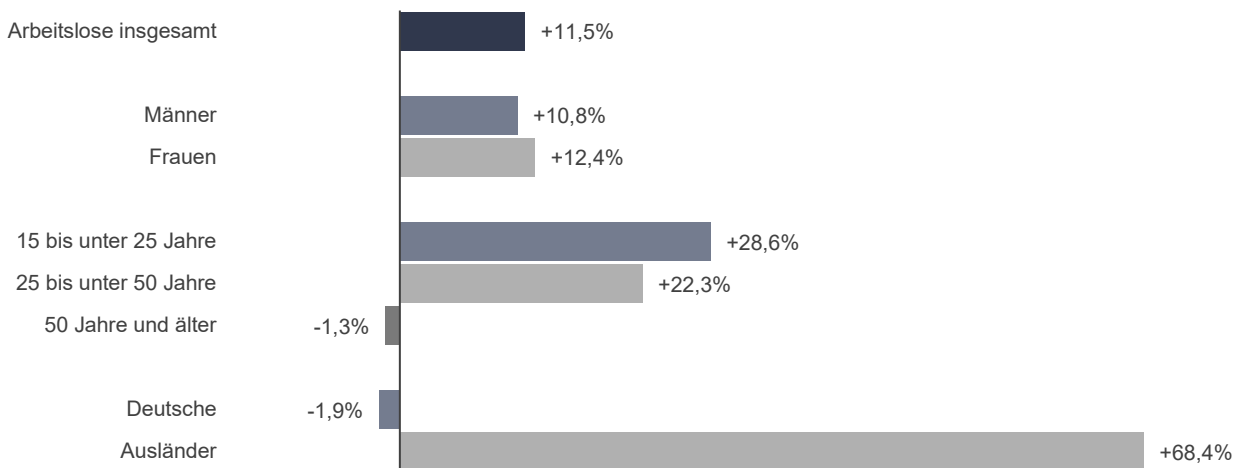
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

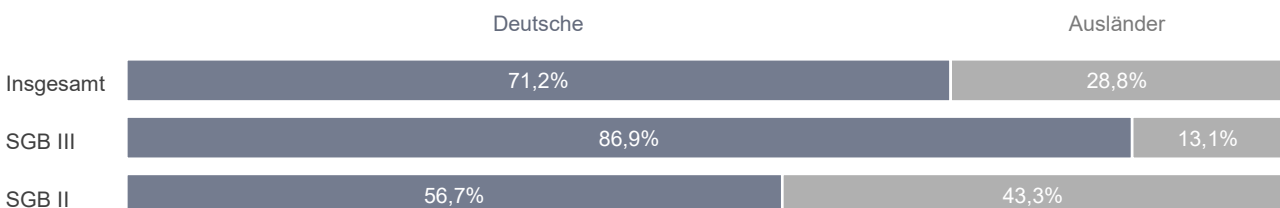
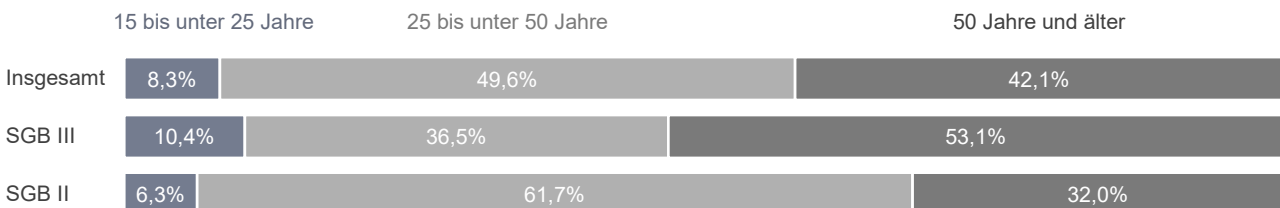
Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -2% bei Deutschen bis +68% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



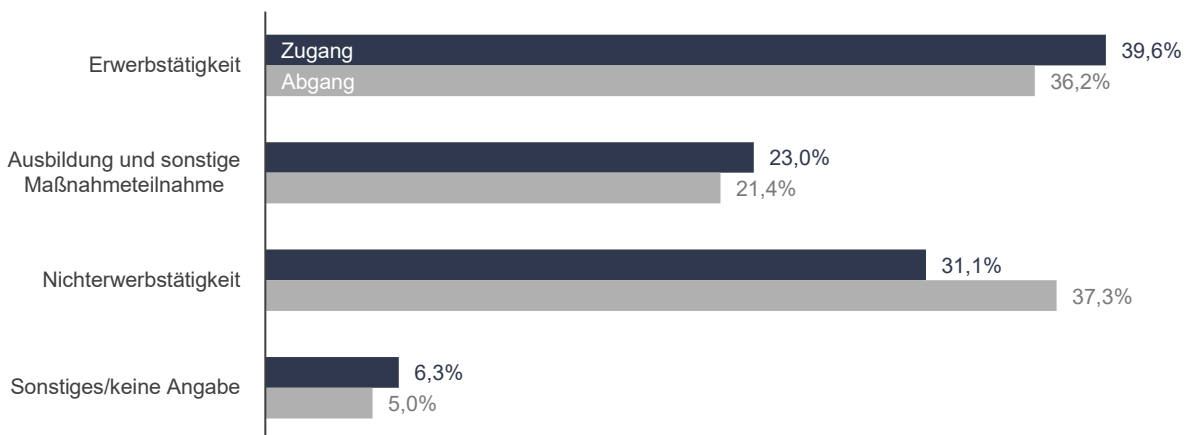
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 295 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.337 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 219 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 8.924 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.221 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.783 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 974 Abmeldungen. Im April meldeten sich 850 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 847 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



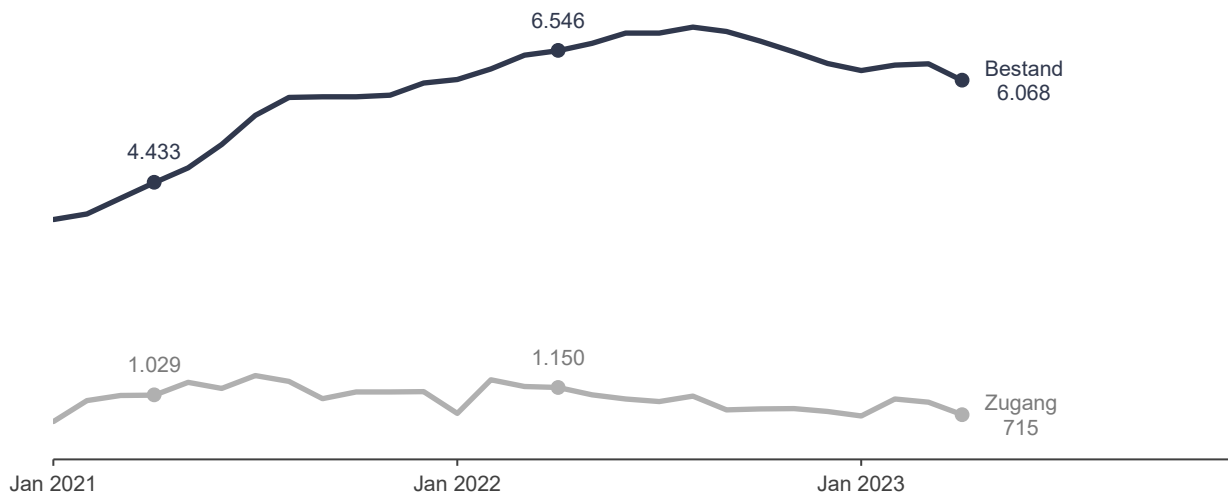
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.147	26	1,2	295	15,9	8.924	1.221	15,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	850	101	13,5	74	9,5	3.677	177	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	832	103	14,1	75	9,9	3.596	191	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-1	-20,0	-5	-55,6	18	-13	-41,9
Selbständigkeit	14	-	-	4	40,0	58	2	3,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	494	-37	-7,0	102	26,0	1.862	239	14,7
Nichterwerbstätigkeit	668	-24	-3,5	83	14,2	2.844	597	26,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	467	-10	-2,1	41	9,6	1.902	313	19,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	174	-10	-5,4	44	33,8	809	266	49,0
Sonstiges/keine Angabe	135	-14	-9,4	36	36,4	541	208	62,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.337	40	1,7	219	10,3	8.783	974	12,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	847	32	3,9	20	2,4	2.926	-55	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	814	27	3,4	34	4,4	2.806	-16	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	2	22,2	-1	-8,3	25	-3	-10,7
Selbständigkeit	19	-	-	-16	-45,7	88	-38	-30,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	501	5	1,0	123	32,5	1.928	459	31,2
Nichterwerbstätigkeit	871	54	6,6	49	6,0	3.350	371	12,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	519	-27	-4,9	5	1,0	2.127	256	13,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	252	46	22,3	61	31,9	908	158	21,1
Sonstiges/keine Angabe	118	-51	-30,2	27	29,7	579	199	52,4

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
April 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im April 6.068 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 266 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 478 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 715 neue Arbeitsstellen, das waren 435 oder 38 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.296 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.034 oder 24%. Zudem wurden im April 961 Arbeitsstellen abgemeldet, 124 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.570 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 230 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	715	-203	-22,1	-435	-37,8	3.296	-1.034	-23,9
dar. sofort zu besetzen	470	-148	-23,9	-285	-37,7	2.056	-506	-19,8
sozialversicherungspflichtig	674	-203	-23,1	-432	-39,1	3.161	-973	-23,5
dar. sofort zu besetzen	437	-151	-25,7	-286	-39,6	1.962	-468	-19,3
Bestand	6.068	-266	-4,2	-478	-7,3	6.236	-103	-1,6
dar. sofort zu besetzen	5.889	-201	-3,3	-429	-6,8	6.005	-45	-0,7
sozialversicherungspflichtig	5.893	-276	-4,5	-429	-6,8	6.062	-78	-1,3
dar. sofort zu besetzen	5.717	-213	-3,6	-382	-6,3	5.837	-26	-0,4
Abgang	961	60	6,7	-124	-11,4	3.570	-230	-6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	932	69	8,0	-107	-10,3	3.431	-220	-6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

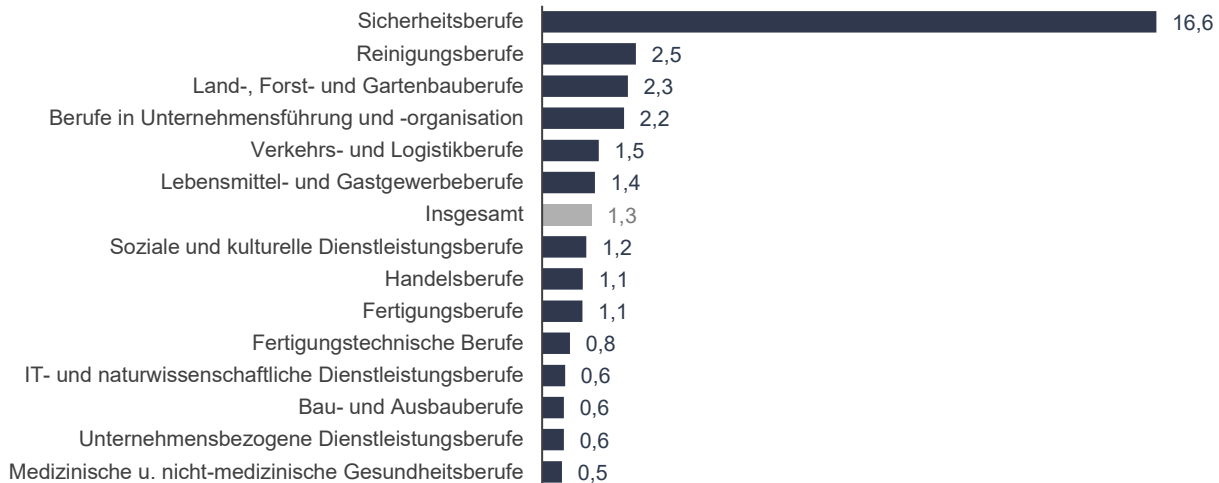
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.059	100	-197	-2,4	832	11,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	174	2,2	-6	-3,3	18	11,5
Fertigungsberufe	639	7,9	14	2,2	76	13,5
Fertigungstechnische Berufe	671	8,3	7	1,1	58	9,5
Bau- und Ausbauberufe	404	5,0	-41	-9,2	61	17,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	605	7,5	-45	-6,9	57	10,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	371	4,6	37	11,1	66	21,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	404	5,0	5	1,3	20	5,2
Handelsberufe	745	9,2	-8	-1,1	88	13,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	596	7,4	-4	-0,7	54	10,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	167	2,1	-5	-2,9	14	9,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	116	1,4	-5	-4,1	15	14,9
Sicherheitsberufe	682	8,5	-34	-4,7	-240	-26,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.048	13,0	-45	-4,1	157	17,6
Reinigungsberufe	595	7,4	-14	-2,3	54	10,0
Keine Angabe	842	10,4	-53	-5,9	334	65,7
Gemeldete Arbeitsstellen	6.068	100	-266	-4,2	-478	-7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	1,2	-11	-12,8	-4	-5,1
Fertigungsberufe	586	9,7	-38	-6,1	-16	-2,7
Fertigungstechnische Berufe	888	14,6	-61	-6,4	-77	-8,0
Bau- und Ausbauberufe	689	11,4	-6	-0,9	-13	-1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	423	7,0	-13	-3,0	-66	-13,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	692	11,4	-41	-5,6	-79	-10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	338	5,6	-15	-4,2	-58	-14,6
Handelsberufe	676	11,1	-31	-4,4	60	9,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	269	4,4	1	0,4	-6	-2,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	285	4,7	-5	-1,7	2	0,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	187	3,1	-5	-2,6	-56	-23,0
Sicherheitsberufe	41	0,7	4	10,8	-26	-38,8
Verkehrs- und Logistikberufe	685	11,3	-32	-4,5	-117	-14,6
Reinigungsberufe	234	3,9	-13	-5,3	-22	-8,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

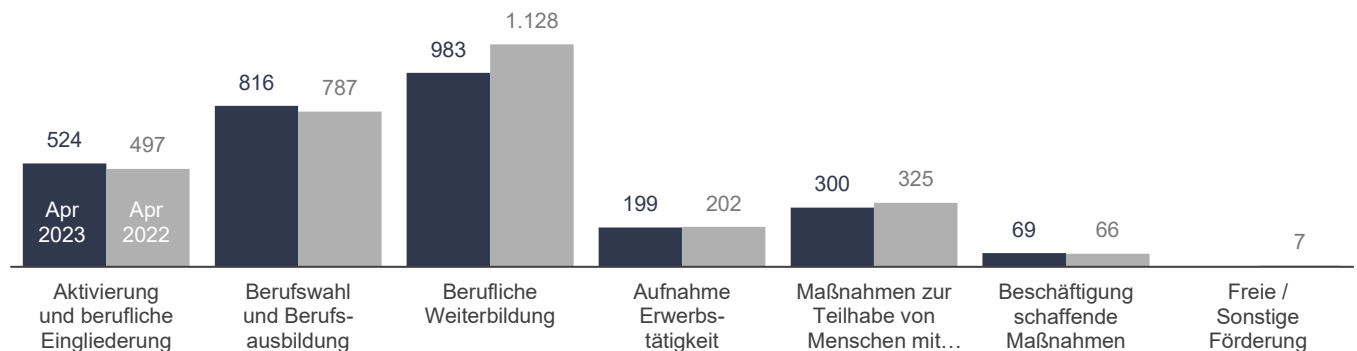
Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	467	-42	-8,3	22	4,9	1.846	77	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	39	-142	-78,5	-20	-33,9	281	-17	-5,7
Berufliche Weiterbildung	95	-1	-1,0	48	102,1	359	99	38,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-1	-3,0	-8	-20,0	120	-14	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	21	210,0	5	19,2	88	-30	-25,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-2	-8,7	-6	-22,2	60	-5	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	3	-1	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	524	3	0,6	27	5,4	487	8	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	816	10	1,2	29	3,7	796	22	2,8
Berufliche Weiterbildung	983	27	2,8	-145	-12,9	961	-194	-16,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	199	6	3,1	-3	-1,5	191	-12	-5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	300	-	-	-25	-7,7	304	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	69	6	9,5	3	4,5	62	-2	-2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-7	-100,0	-	-7	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	35	10,7	62	20,7	1.362	115	9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-117	-79,6	-6	-16,7	259	-36	-12,2
Berufliche Weiterbildung	61	-28	-31,5	-5	-7,6	352	12	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	7	29,2	-4	-11,4	113	-41	-26,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-5	-41,7	2	40,0	44	-9	-17,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	-3	-17,6	-7	-33,3	50	-7	-12,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

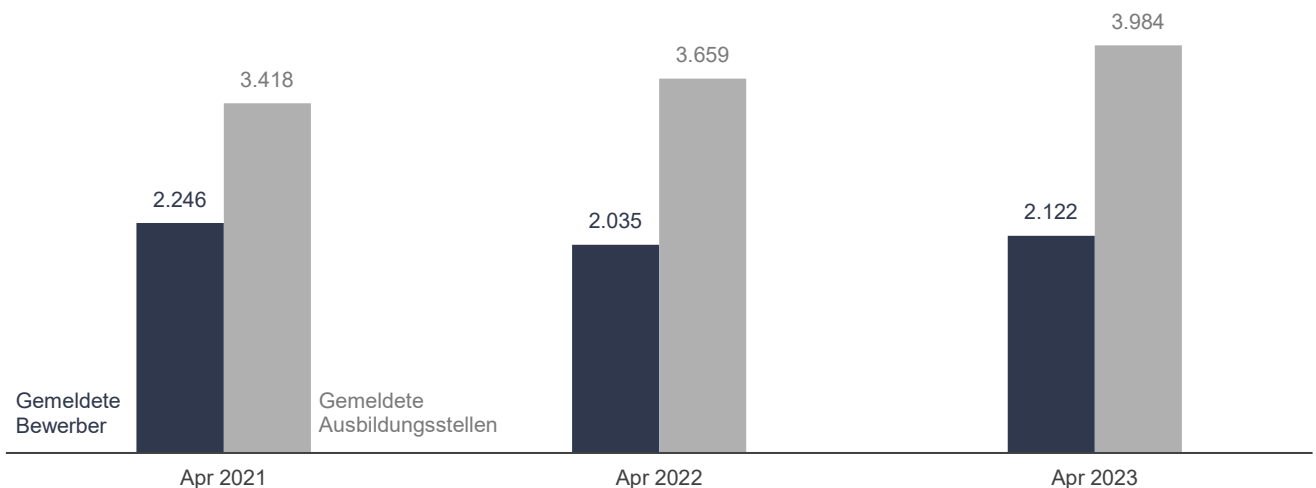
Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.122 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 87 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 3.984 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 325 (+9%). Ende April waren 955 Bewerber noch unversorgt und 2.051 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+103 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+133 oder +7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.122	87	4,3	2.035	2.246
versorgte Bewerber	1.167	-16	-1,4	1.183	1.258
einmündende Bewerber	832	-21	-2,5	853	916
andere ehemalige Bewerber	270	-7	-2,5	277	286
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	65	12	22,6	53	56
unversorgte Bewerber	955	103	12,1	852	988
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.984	325	8,9	3.659	3.418
betriebliche Ausbildungsstellen	3.978	328	9,0	3.650	3.418
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	-3	-33,3	9	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.051	133	6,9	1.918	1.671
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,88	x	x	1,80	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,15	x	x	2,25	1,69

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

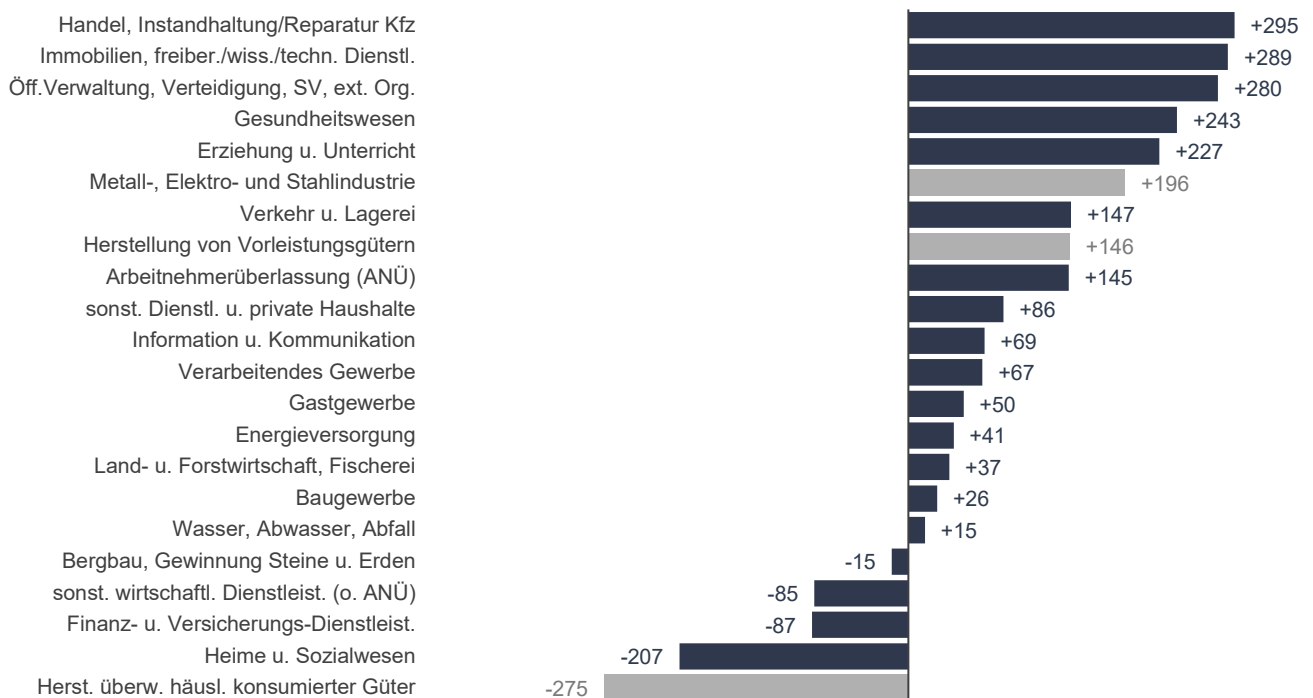
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 181.716. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.624 oder 0,9%, nach +1.867 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+295 oder +1,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-275 oder -4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

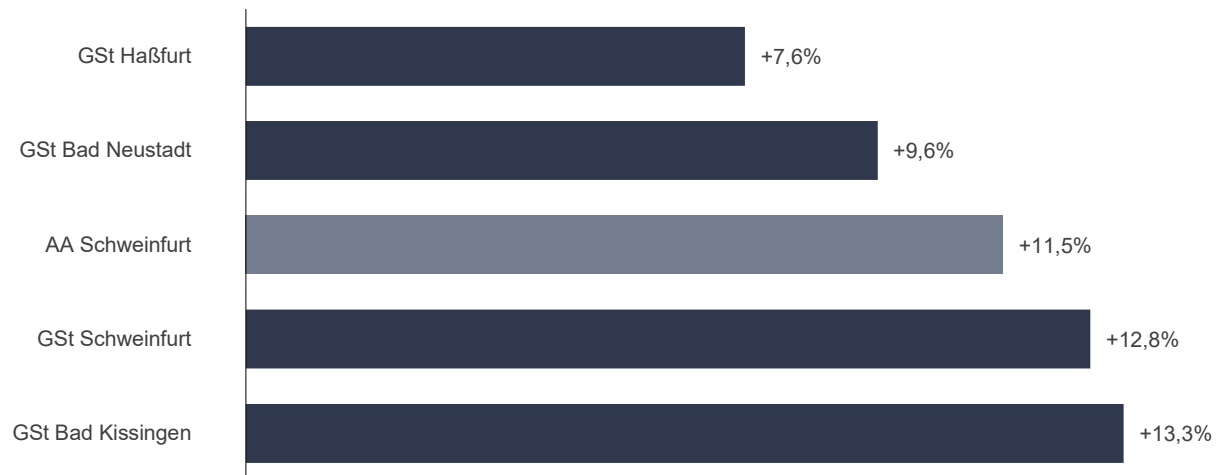
Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.716	179.176	179.229	178.915	180.092	1.624	0,9
55,1% Männer	100.083	98.662	98.575	98.334	99.315	768	0,8
44,9% Frauen	81.633	80.514	80.654	80.581	80.777	856	1,1
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	21.660	20.082	20.605	21.038	21.683	-23	-0,1
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.223	115.752	115.688	115.371	116.186	37	0,0
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.415	41.966	41.623	41.171	40.932	1.483	3,6
71,1% Vollzeit	129.242	127.159	127.510	127.350	128.735	507	0,4
28,9% Teilzeit	52.474	52.017	51.719	51.565	51.357	1.117	2,2
91,0% Deutsche	165.364	163.377	164.083	164.419	165.429	-65	-0,0
9,0% Ausländer	16.352	15.799	15.146	14.496	14.663	1.689	11,5

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 April 2023

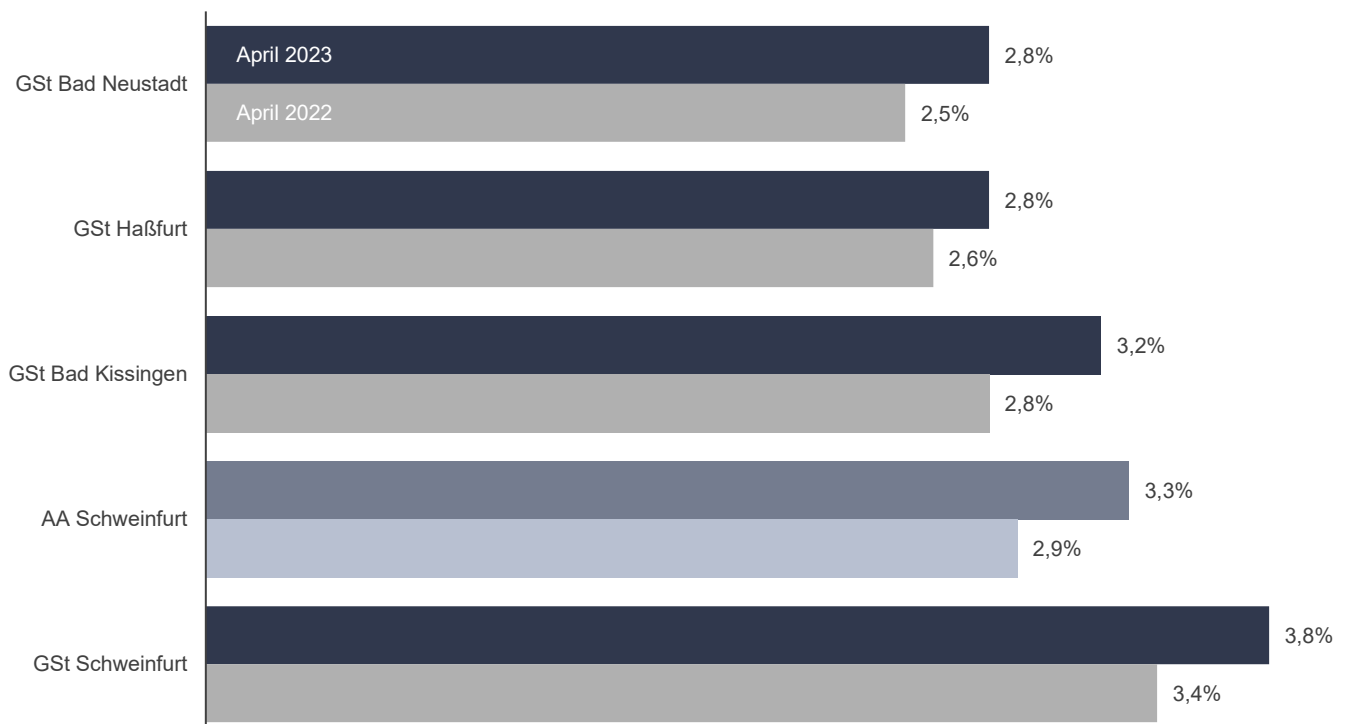
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Kissingen mit einer Zunahme von 13%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2023 von 2,8% in Bad Neustadt bis 3,8% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand April 2023)

April 2023

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.059	3,3	- 197	- 2,4	3,4	832	11,5	2,9
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.620	3,8	- 32	- 0,9	3,9	412	12,8	3,4
Schweinfurt, Stadt	1.886	6,6	8	0,4	6,6	250	15,3	5,7
Lkr. Schweinfurt	1.734	2,6	- 40	- 2,3	2,7	162	10,3	2,4
Lkr. Bad Kissingen	1.809	3,2	- 93	- 4,9	3,3	213	13,3	2,8
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.255	2,8	- 19	- 1,5	2,8	110	9,6	2,5
Lkr. Haßberge	1.375	2,8	- 53	- 3,7	2,9	97	7,6	2,6

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.184
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zkT)	1.277
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	766
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	976
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	593
Jobcenter Haßberge	572

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 32 auf 3.620 Personen verringert. Das waren 412 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 879 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 123 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 907 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+114). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.638 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 532 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.638 Abmeldungen von Arbeitslosen (+533). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 126 Stellen auf 2.385 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 311 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 308 neue Arbeitsstellen, 126 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.356 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 434.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.888	5.800	5.833	88	1,5	569	10,7	8,1	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.620	3.652	3.710	-32	-0,9	412	12,8	12,0	11,0
54,3% Männer	1.966	1.982	2.021	-16	-0,8	252	14,7	13,5	10,7
45,7% Frauen	1.654	1.670	1.689	-16	-1,0	160	10,7	10,3	11,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	315	326	289	-11	-3,4	104	49,3	47,5	35,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	73	64	-2	-2,7	20	39,2	65,9	60,0
38,2% 50 Jahre und älter	1.383	1.389	1.464	-6	-0,4	-12	-0,9	-2,3	0,8
29,6% dar. 55 Jahre und älter	1.070	1.093	1.144	-23	-2,1	-17	-1,6	0,3	2,8
30,3% Langzeitarbeitslose	1.097	1.111	1.139	-14	-1,3	-27	-2,4	-1,9	-0,5
10,5% Schwerbehinderte Menschen	379	385	386	-6	-1,6	-32	-7,8	-8,8	-7,0
34,6% Ausländer	1.253	1.251	1.282	2	0,2	437	53,6	51,6	52,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	879	903	970	-24	-2,7	123	16,3	23,7	25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	317	319	369	-2	-0,6	24	8,2	3,2	27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	231	214	-7	-3,0	44	24,4	36,7	7,0
15 bis unter 25 Jahre	148	172	168	-24	-14,0	28	23,3	34,4	38,8
55 Jahre und älter	162	145	203	17	11,7	14	9,5	-1,4	44,0
seit Jahresbeginn	3.638	2.759	1.856	x	x	532	17,1	17,4	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	945	1.087	-38	-4,0	114	14,4	16,4	23,5
dar. in Erwerbstätigkeit	291	288	338	3	1,0	23	8,6	-11,9	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	223	299	2	0,9	52	30,1	26,7	46,6
15 bis unter 25 Jahre	145	133	162	12	9,0	24	19,8	13,7	39,7
55 Jahre und älter	195	205	180	-10	-4,9	39	25,0	14,5	8,4
seit Jahresbeginn	3.638	2.731	1.786	x	x	533	17,2	18,1	19,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Männer	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	2,9	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,0	x	x	x	1,6	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Ausländer	12,6	12,6	12,9	x	x	x	8,6	8,7	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	308	364	403	-56	-15,4	-126	-29,0	-28,6	-21,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.356	1.048	684	x	x	-434	-24,2	-22,7	-19,1
Bestand	2.385	2.511	2.509	-126	-5,0	-311	-11,5	-4,7	-

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 36 auf 1.577 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 521 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 548 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Beginn des Jahres gab es 2.211 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 187 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.106 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+114).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.555	2.474	2.493	81	3,3	101	4,1	-1,0	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.577	1.613	1.639	-36	-2,2	77	5,1	4,1	0,9
59,5% Männer	939	955	965	-16	-1,7	63	7,2	4,9	-1,0
40,5% Frauen	638	658	674	-20	-3,0	14	2,2	3,0	3,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	179	191	163	-12	-6,3	69	62,7	54,0	30,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	38	31	-7	-18,4	10	47,6	90,0	72,2
50,9% 50 Jahre und älter	803	818	848	-15	-1,8	-44	-5,2	-6,2	-6,1
43,8% dar. 55 Jahre und älter	691	710	729	-19	-2,7	-49	-6,6	-6,0	-7,6
15,7% Langzeitarbeitslose	248	255	264	-7	-2,7	6	2,5	2,4	3,1
12,0% Schwerbehinderte Menschen	189	201	201	-12	-6,0	-38	-16,7	-14,8	-15,2
17,9% Ausländer	282	280	302	2	0,7	85	43,1	29,0	33,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	524	602	-3	-0,6	49	10,4	8,7	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	284	323	-12	-4,2	28	11,5	5,6	32,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	116	122	-11	-9,5	-2	-1,9	5,5	15,1
15 bis unter 25 Jahre	99	104	124	-5	-4,8	22	28,6	14,3	49,4
55 Jahre und älter	115	110	141	5	4,5	8	7,5	-1,8	22,6
seit Jahresbeginn	2.211	1.690	1.166	x	x	187	9,2	8,9	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	538	590	10	1,9	38	7,5	-1,3	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	242	251	256	-9	-3,6	26	12,0	-11,6	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	89	110	7	7,9	9	10,3	20,3	17,0
15 bis unter 25 Jahre	100	77	108	23	29,9	12	13,6	-11,5	40,3
55 Jahre und älter	139	134	123	5	3,7	19	15,8	-6,9	-9,6
seit Jahresbeginn	2.106	1.558	1.020	x	x	114	5,7	5,1	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Ausländer	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,1	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 4 auf 2.043 Personen gestiegen. Das waren 335 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 358 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 359 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.427 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 345 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.532 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+419).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.333	3.326	3.340	7	0,2	468	16,3	16,1	17,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.043	2.039	2.071	4	0,2	335	19,6	19,2	20,5
50,3% Männer	1.027	1.027	1.056	-	-	189	22,6	22,8	24,2
49,7% Frauen	1.016	1.012	1.015	4	0,4	146	16,8	15,7	16,9
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	136	135	126	1	0,7	35	34,7	39,2	43,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	35	33	5	14,3	10	33,3	45,8	50,0
28,4% 50 Jahre und älter	580	571	616	9	1,6	32	5,8	3,8	12,2
18,6% dar. 55 Jahre und älter	379	383	415	-4	-1,0	32	9,2	14,3	28,1
41,6% Langzeitarbeitslose	849	856	875	-7	-0,8	-33	-3,7	-3,1	-1,6
9,3% Schwerbehinderte Menschen	190	184	185	6	3,3	6	3,3	-1,1	3,9
47,5% Ausländer	971	971	980	-	-	352	56,9	59,7	59,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	379	368	-21	-5,5	74	26,1	52,8	26,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	35	46	10	28,6	-4	-8,2	-12,5	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	115	92	4	3,5	46	63,0	94,9	-2,1
15 bis unter 25 Jahre	49	68	44	-19	-27,9	6	14,0	83,8	15,8
55 Jahre und älter	47	35	62	12	34,3	6	14,6	-	138,5
seit Jahresbeginn	1.427	1.069	690	x	x	345	31,9	34,0	25,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	407	497	-48	-11,8	76	26,9	52,4	52,5
dar. in Erwerbstätigkeit	49	37	82	12	32,4	-3	-5,8	-14,0	43,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	134	189	-5	-3,7	43	50,0	31,4	71,8
15 bis unter 25 Jahre	45	56	54	-11	-19,6	12	36,4	86,7	38,5
55 Jahre und älter	56	71	57	-15	-21,1	20	55,6	102,9	90,0
seit Jahresbeginn	1.532	1.173	766	x	x	419	37,6	41,3	36,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	9,8	9,8	9,9	x	x	x	6,5	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 93 auf 1.809 Personen verringert. Das waren 213 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 559 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.053 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 212 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.013 Abmeldungen von Arbeitslosen (+87).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 48 Stellen auf 1.400 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 184 neue Arbeitsstellen, 99 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 803 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 173.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.085	3.246	3.242	-161	-5,0	304	10,9	14,3	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.809	1.902	1.928	-93	-4,9	213	13,3	11,0	7,1
56,3% Männer	1.018	1.070	1.093	-52	-4,9	109	12,0	9,7	6,7
43,7% Frauen	791	832	835	-41	-4,9	104	15,1	12,7	7,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	138	150	155	-12	-8,0	3	2,2	8,7	18,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	39	30	-10	-25,6	-10	-25,6	-	-9,1
43,7% 50 Jahre und älter	791	848	862	-57	-6,7	41	5,5	3,5	1,2
33,8% dar. 55 Jahre und älter	611	655	654	-44	-6,7	31	5,3	3,3	1,1
27,1% Langzeitarbeitslose	490	509	495	-19	-3,7	-18	-3,5	-1,9	-6,8
11,8% Schwerbehinderte Menschen	214	215	217	-1	-0,5	6	2,9	-1,4	-1,8
28,2% Ausländer	510	532	512	-22	-4,1	239	88,2	73,9	64,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	480	553	-14	-2,9	20	4,5	8,4	23,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	157	182	40	25,5	19	10,7	-6,0	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	118	159	-16	-13,6	1	1,0	-7,8	20,5
15 bis unter 25 Jahre	57	85	81	-28	-32,9	-24	-29,6	-2,3	11,0
55 Jahre und älter	116	112	134	4	3,6	7	6,4	7,7	42,6
seit Jahresbeginn	2.053	1.587	1.107	x	x	212	11,5	13,8	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	507	567	52	10,3	-3	-0,5	-5,2	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	234	202	186	32	15,8	-11	-4,5	-7,3	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	111	136	-9	-8,1	1	1,0	4,7	15,3
15 bis unter 25 Jahre	66	85	78	-19	-22,4	-19	-22,4	6,3	-1,3
55 Jahre und älter	163	117	136	46	39,3	-	-	-1,7	7,1
seit Jahresbeginn	2.013	1.454	947	x	x	87	4,5	6,6	14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Männer	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Frauen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,4	x	x	x	1,8	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,3	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,5	4,5	x	x	x	3,9	4,3	4,4
Ausländer	13,6	14,2	13,7	x	x	x	7,8	8,8	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	184	212	244	-28	-13,2	-99	-35,0	-20,6	-12,2
Zugang seit Jahresbeginn	803	619	407	x	x	-173	-17,7	-10,7	-4,5
Bestand	1.400	1.448	1.422	-48	-3,3	-79	-5,3	-0,2	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 83 auf 833 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 306 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 378 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-37). Seit Beginn des Jahres gab es 1.376 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.328 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-79).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.402	1.504	1.542	-102	-6,8	-78	-5,3	-4,7	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	833	916	1.007	-83	-9,1	-22	-2,6	-4,5	-4,5
59,8% Männer	498	555	597	-57	-10,3	7	1,4	2,0	-1,6
40,2% Frauen	335	361	410	-26	-7,2	-29	-8,0	-13,0	-8,3
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	87	101	89	-14	-13,9	5	6,1	17,4	4,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	24	16	-7	-29,2	-6	-26,1	14,3	-11,1
54,9% 50 Jahre und älter	457	510	545	-53	-10,4	-8	-1,7	-4,3	-3,5
46,7% dar. 55 Jahre und älter	389	430	450	-41	-9,5	-10	-2,5	-4,2	-2,4
15,6% Langzeitarbeitslose	130	146	137	-16	-11,0	-7	-5,1	5,8	-7,4
16,6% Schwerbehinderte Menschen	138	142	144	-4	-2,8	-1	-0,7	1,4	2,1
11,3% Ausländer	94	106	127	-12	-11,3	-8	-7,8	-17,2	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	280	363	26	9,3	-14	-4,4	-10,3	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	132	159	38	28,8	19	12,6	-13,7	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	73	108	-9	-12,3	-18	-22,0	-24,0	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	42	67	54	-25	-37,3	-17	-28,8	3,1	-11,5
55 Jahre und älter	86	69	105	17	24,6	-	-	-14,8	52,2
seit Jahresbeginn	1.376	1.070	790	x	x	16	1,2	2,9	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	378	354	362	24	6,8	-37	-8,9	-10,2	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	204	180	148	24	13,3	2	1,0	-4,3	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	75	89	-12	-16,0	-9	-12,5	-13,8	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	52	50	50	2	4,0	-11	-17,5	-16,7	-18,0
55 Jahre und älter	127	93	99	34	36,6	-7	-5,2	2,2	6,5
seit Jahresbeginn	1.328	950	596	x	x	-79	-5,6	-4,2	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,5	1,7	1,8
Männer	1,6	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,8	2,0
Frauen	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	0,7	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	3,1	x	x	x	2,7	3,0	3,1
Ausländer	2,5	2,8	3,4	x	x	x	2,9	3,7	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,8	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 10 auf 976 Personen verringert. Das waren 235 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 160 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 677 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 196 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 685 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+166).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.683	1.742	1.700	-59	-3,4	382	29,4	37,9	35,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	976	986	921	-10	-1,0	235	31,7	30,8	23,3
53,3% Männer	520	515	496	5	1,0	102	24,4	19,5	18,9
46,7% Frauen	456	471	425	-15	-3,2	133	41,2	45,8	28,8
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	51	49	66	2	4,1	-2	-3,8	-5,8	43,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	14	-3	-20,0	-4	-25,0	-16,7	-6,7
34,2% 50 Jahre und älter	334	338	317	-4	-1,2	49	17,2	18,2	10,5
22,7% dar. 55 Jahre und älter	222	225	204	-3	-1,3	41	22,7	21,6	9,7
36,9% Langzeitarbeitslose	360	363	358	-3	-0,8	-11	-3,0	-4,7	-6,5
7,8% Schwerbehinderte Menschen	76	73	73	3	4,1	7	10,1	-6,4	-8,8
42,6% Ausländer	416	426	385	-10	-2,3	247	146,2	139,3	129,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	200	190	-40	-20,0	34	27,0	52,7	65,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	25	23	2	8,0	-	-	78,6	21,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	45	51	-7	-15,6	19	100,0	40,6	142,9
15 bis unter 25 Jahre	15	18	27	-3	-16,7	-7	-31,8	-18,2	125,0
55 Jahre und älter	30	43	29	-13	-30,2	7	30,4	87,0	16,0
seit Jahresbeginn	677	517	317	x	x	196	40,7	45,6	41,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	153	205	28	18,3	34	23,1	8,5	45,4
dar. in Erwerbstätigkeit	30	22	38	8	36,4	-13	-30,2	-26,7	35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	36	47	3	8,3	10	34,5	89,5	95,8
15 bis unter 25 Jahre	14	35	28	-21	-60,0	-8	-36,4	75,0	55,6
55 Jahre und älter	36	24	37	12	50,0	7	24,1	-14,3	8,8
seit Jahresbeginn	685	504	351	x	x	166	32,0	35,5	51,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Ausländer	11,1	11,4	10,3	x	x	x	4,9	5,1	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 19 auf 1.255 Personen verringert. Das waren 110 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 404 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.515 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 214 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.454 Abmeldungen von Arbeitslosen (+164). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 76 Stellen auf 1.365 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 13 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 126 neue Arbeitsstellen, 114 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 716 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 215.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.263	2.270	2.295	-7	-0,3	320	16,5	12,2	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.255	1.274	1.298	-19	-1,5	110	9,6	5,5	2,4
54,6% Männer	685	735	765	-50	-6,8	5	0,7	2,1	-0,8
45,4% Frauen	570	539	533	31	5,8	105	22,6	10,5	7,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	91	92	81	-1	-1,1	-2	-2,2	3,4	-4,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	19	14	-4	-21,1	-6	-28,6	26,7	7,7
45,3% 50 Jahre und älter	569	595	633	-26	-4,4	-38	-6,3	-8,2	-6,9
36,0% dar. 55 Jahre und älter	452	482	504	-30	-6,2	-47	-9,4	-10,1	-6,7
24,0% Langzeitarbeitslose	301	315	312	-14	-4,4	-59	-16,4	-9,2	-13,1
12,4% Schwerbehinderte Menschen	155	150	152	5	3,3	-8	-4,9	-16,7	-18,7
24,7% Ausländer	310	306	275	4	1,3	149	92,5	83,2	59,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	352	375	35	9,9	75	24,0	21,8	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	131	145	40	30,5	24	16,3	14,9	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	99	76	-13	-13,1	26	43,3	20,7	15,2
15 bis unter 25 Jahre	48	61	47	-13	-21,3	1	2,1	15,1	6,8
55 Jahre und älter	90	74	92	16	21,6	11	13,9	-6,3	27,8
seit Jahresbeginn	1.515	1.128	776	x	x	214	16,4	14,1	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	404	376	373	28	7,4	27	7,2	8,0	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	157	156	109	1	0,6	4	2,6	-5,5	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	66	96	11	16,7	15	24,2	26,9	28,0
15 bis unter 25 Jahre	45	48	51	-3	-6,3	4	9,8	4,3	4,1
55 Jahre und älter	122	99	82	23	23,2	3	2,5	13,8	-3,5
seit Jahresbeginn	1.454	1.050	674	x	x	164	12,7	15,0	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Männer	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,8	x	x	x	1,2	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,6	x	x	x	3,4	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,7	4,7
Ausländer	13,7	13,5	12,1	x	x	x	7,5	7,8	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	215	202	-89	-41,4	-114	-47,5	-8,9	-28,6
Zugang seit Jahresbeginn	716	590	375	x	x	-215	-23,1	-14,6	-17,6
Bestand	1.365	1.441	1.434	-76	-5,3	13	1,0	8,2	9,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 20 auf 662 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 255 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 271 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.033 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 995 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+25).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.156	1.159	1.182	-3	-0,3	32	2,8	-4,5	-13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	682	731	-20	-2,9	-45	-6,4	-10,1	-10,5
59,2% Männer	392	430	467	-38	-8,8	-27	-6,4	-4,4	-7,0
40,8% Frauen	270	252	264	18	7,1	-18	-6,3	-18,4	-16,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	58	60	48	-2	-3,3	4	7,4	9,1	-
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	8	7	1	12,5	-3	-25,0	14,3	40,0
56,3% 50 Jahre und älter	373	399	443	-26	-6,5	-82	-18,0	-20,7	-17,0
47,3% dar. 55 Jahre und älter	313	343	372	-30	-8,7	-90	-22,3	-22,7	-17,5
14,8% Langzeitarbeitslose	98	113	111	-15	-13,3	-56	-36,4	-19,9	-26,5
15,4% Schwerbehinderte Menschen	102	100	102	2	2,0	-19	-15,7	-25,9	-26,1
7,6% Ausländer	50	45	47	5	11,1	6	13,6	2,3	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	230	256	25	10,9	12	4,9	5,0	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	123	132	33	26,8	18	13,0	23,0	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	58	64	-18	-31,0	-11	-21,6	-20,5	36,2
15 bis unter 25 Jahre	34	51	37	-17	-33,3	-3	-8,1	4,1	8,8
55 Jahre und älter	70	55	75	15	27,3	5	7,7	-17,9	13,6
seit Jahresbeginn	1.033	778	548	x	x	52	5,3	5,4	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	273	240	-2	-0,7	-16	-5,6	2,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	129	139	87	-10	-7,2	-2	-1,5	-0,7	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	52	59	-16	-30,8	-9	-20,0	23,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	32	39	34	-7	-17,9	-3	-8,6	-	-8,1
55 Jahre und älter	100	86	63	14	16,3	-5	-4,8	10,3	-16,0
seit Jahresbeginn	995	724	451	x	x	25	2,6	6,0	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	1,6	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,9	2,1
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,7	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,5	x	x	x	2,6	2,8	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	3,2	x	x	x	3,5	3,9	3,9
Ausländer	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 1 auf 593 Personen gestiegen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 132 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 133 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 482 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 162 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 459 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+139).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.107	1.111	1.113	-4	-0,4	288	35,2	37,0	36,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	592	567	1	0,2	155	35,4	31,8	25,7
49,4% Männer	293	305	298	-12	-3,9	32	12,3	13,0	10,8
50,6% Frauen	300	287	269	13	4,5	123	69,5	60,3	47,8
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	33	32	33	1	3,1	-6	-15,4	-5,9	-10,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	11	7	-5	-45,5	-3	-33,3	37,5	-12,5
33,1% 50 Jahre und älter	196	196	190	-	-	44	28,9	35,2	30,1
23,4% dar. 55 Jahre und älter	139	139	132	-	-	43	44,8	51,1	48,3
34,2% Langzeitarbeitslose	203	202	201	1	0,5	-3	-1,5	-1,9	-3,4
8,9% Schwerbehinderte Menschen	53	50	50	3	6,0	11	26,2	11,1	2,0
43,8% Ausländer	260	261	228	-1	-0,4	143	122,2	112,2	81,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	132	122	119	10	8,2	63	91,3	74,3	40,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	8	13	7	87,5	6	66,7	-42,9	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	41	12	5	12,2	37	x	x	-36,8
15 bis unter 25 Jahre	14	10	10	4	40,0	4	40,0	150,0	-
55 Jahre und älter	20	19	17	1	5,3	6	42,9	58,3	183,3
seit Jahresbeginn	482	350	228	x	x	162	50,6	39,4	26,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	103	133	30	29,1	43	47,8	25,6	37,1
dar. in Erwerbstätigkeit	28	17	22	11	64,7	6	27,3	-32,0	-24,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	14	37	27	192,9	24	141,2	40,0	105,6
15 bis unter 25 Jahre	13	9	17	4	44,4	7	116,7	28,6	41,7
55 Jahre und älter	22	13	19	9	69,2	8	57,1	44,4	90,0
seit Jahresbeginn	459	326	223	x	x	139	43,4	41,7	50,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,7	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Ausländer	11,5	11,5	10,1	x	x	x	5,4	5,7	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 53 auf 1.375 Personen verringert. Das waren 97 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 467 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.718 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 263 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.678 Abmeldungen von Arbeitslosen (+190). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 16 Stellen auf 918 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 101 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 97 neue Arbeitsstellen, 96 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 421 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 212.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.308	2.403	2.446	-95	-4,0	212	10,1	11,4	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.375	1.428	1.508	-53	-3,7	97	7,6	7,6	10,2
57,9% Männer	796	841	882	-45	-5,4	69	9,5	11,2	10,3
42,1% Frauen	579	587	626	-8	-1,4	28	5,1	2,8	10,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	122	131	116	-9	-6,9	43	54,4	26,0	26,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	31	23	-8	-25,8	7	43,8	40,9	4,5
47,4% 50 Jahre und älter	652	685	754	-33	-4,8	-36	-5,2	-2,8	5,2
38,6% dar. 55 Jahre und älter	531	562	612	-31	-5,5	-23	-4,2	0,9	10,7
24,3% Langzeitarbeitslose	334	335	344	-1	-0,3	-41	-10,9	-11,1	-8,5
14,1% Schwerbehinderte Menschen	194	193	208	1	0,5	3	1,6	3,8	14,9
17,9% Ausländer	246	249	258	-3	-1,2	117	90,7	75,4	67,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	386	460	29	7,5	77	22,8	5,8	36,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	142	146	23	16,2	7	4,4	-1,4	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	83	87	-1	-1,2	31	60,8	6,4	14,5
15 bis unter 25 Jahre	54	78	67	-24	-30,8	15	38,5	11,4	63,4
55 Jahre und älter	109	100	155	9	9,0	12	12,4	13,6	96,2
seit Jahresbeginn	1.718	1.303	917	x	x	263	18,1	16,7	21,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	469	461	-2	-0,4	81	21,0	16,4	25,3
dar. in Erwerbstätigkeit	165	169	131	-4	-2,4	4	2,5	-	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	96	98	1	1,0	55	131,0	62,7	108,5
15 bis unter 25 Jahre	63	61	66	2	3,3	-	-	13,0	34,7
55 Jahre und älter	141	155	143	-14	-9,0	37	35,6	76,1	41,6
seit Jahresbeginn	1.678	1.211	742	x	x	190	12,8	9,9	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Männer	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,1	x	x	x	1,4	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,7	1,2	x	x	x	0,8	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Ausländer	10,2	10,4	10,7	x	x	x	5,7	6,3	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	97	127	118	-30	-23,6	-96	-49,7	-17,5	-42,4
Zugang seit Jahresbeginn	421	324	197	x	x	-212	-33,5	-26,4	-31,1
Bestand	918	934	948	-16	-1,7	-101	-9,9	-11,4	-9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 56 auf 803 Personen verringert. Das waren 5 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 288 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 331 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+60). Seit Beginn des Jahres gab es 1.193 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 118 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.165 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+112).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.253	1.333	1.378	-80	-6,0	-2	-0,2	2,2	-1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	803	859	922	-56	-6,5	-5	-0,6	4,0	4,3	
60,5% Männer	486	530	564	-44	-8,3	27	5,9	12,8	7,4	
39,5% Frauen	317	329	358	-12	-3,6	-32	-9,2	-7,6	-0,3	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	79	92	83	-13	-14,1	18	29,5	29,6	27,7	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	22	14	-13	-59,1	-2	-18,2	69,2	27,3	
52,7% 50 Jahre und älter	423	453	507	-30	-6,6	-74	-14,9	-10,8	-3,6	
45,7% dar. 55 Jahre und älter	367	396	444	-29	-7,3	-67	-15,4	-9,2	0,5	
15,6% Langzeitarbeitslose	125	126	131	-1	-0,8	-5	-3,8	-4,5	-4,4	
17,2% Schwerbehinderte Menschen	138	139	149	-1	-0,7	6	4,5	13,9	22,1	
10,1% Ausländer	81	84	89	-3	-3,6	33	68,8	68,0	50,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	288	256	296	32	12,5	30	11,6	2,8	21,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	121	129	29	24,0	10	7,1	1,7	8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	70	69	-11	-15,7	20	51,3	11,1	13,1	
15 bis unter 25 Jahre	38	55	53	-17	-30,9	4	11,8	-1,8	60,6	
55 Jahre und älter	76	64	87	12	18,8	-2	-2,6	4,9	50,0	
seit Jahresbeginn	1.193	905	649	x	x	118	11,0	10,8	14,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	331	312	312	19	6,1	60	22,1	6,5	21,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	143	144	119	-1	-0,7	19	15,3	-2,0	14,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	59	72	9	15,3	38	126,7	28,3	75,6	
15 bis unter 25 Jahre	49	42	50	7	16,7	5	11,4	-8,7	35,1	
55 Jahre und älter	104	111	105	-7	-6,3	25	31,6	65,7	52,2	
seit Jahresbeginn	1.165	834	522	x	x	112	10,6	6,6	6,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Männer	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,9	
Frauen	1,4	1,4	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	1,5	x	x	x	1,1	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	1,2	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
Ausländer	3,4	3,5	3,7	x	x	x	2,1	2,2	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,8	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 3 auf 572 Personen gestiegen. Das waren 102 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 136 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 525 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 513 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+78).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.055	1.070	1.068	-15	-1,4	214	25,4	25,4	29,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	572	569	586	3	0,5	102	21,7	13,6	20,8	
54,2% Männer	310	311	318	-1	-0,3	42	15,7	8,7	15,6	
45,8% Frauen	262	258	268	4	1,6	60	29,7	20,0	27,6	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	43	39	33	4	10,3	25	138,9	18,2	22,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	9	9	5	55,6	9	180,0	-	-18,2	
40,0% 50 Jahre und älter	229	232	247	-3	-1,3	38	19,9	17,8	29,3	
28,7% dar. 55 Jahre und älter	164	166	168	-2	-1,2	44	36,7	37,2	51,4	
36,5% Langzeitarbeitslose	209	209	213	-	-	-36	-14,7	-14,7	-10,9	
9,8% Schwerbehinderte Menschen	56	54	59	2	3,7	-3	-5,1	-15,6	-	
28,8% Ausländer	165	165	169	-	-	84	103,7	79,3	77,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	127	130	164	-3	-2,3	47	58,8	12,1	72,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	21	17	-6	-28,6	-3	-16,7	-16,0	-5,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	13	18	10	76,9	11	91,7	-13,3	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	16	23	14	-7	-30,4	11	220,0	64,3	75,0	
55 Jahre und älter	33	36	68	-3	-8,3	14	73,7	33,3	223,8	
seit Jahresbeginn	525	398	268	x	x	145	38,2	32,7	45,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	136	157	149	-21	-13,4	21	18,3	42,7	34,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	22	25	12	-3	-12,0	-15	-40,5	13,6	-55,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	37	26	-8	-21,6	17	141,7	184,6	x	
15 bis unter 25 Jahre	14	19	16	-5	-26,3	-5	-26,3	137,5	33,3	
55 Jahre und älter	37	44	38	-7	-15,9	12	48,0	109,5	18,8	
seit Jahresbeginn	513	377	220	x	x	78	17,9	17,8	4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,0	
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,0	
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,3	0,6	0,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,3	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	0,9	
Ausländer	6,9	6,9	7,0	x	x	x	3,6	4,1	4,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmersituation ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>